

**HRRS-Nummer:** HRRS 2007 Nr. 785

**Bearbeiter:** Ulf Buermeyer

**Zitiervorschlag:** BGH HRRS 2007 Nr. 785, Rn. X

---

**BGH 2 StR 234/07 - Beschluss vom 8. August 2007**

**Fortwirkung der Beistandsbestellung bis zum rechtskräftigen Abschluss des Verfahrens.**

**§ 397a StPO**

**Entscheidungstenor**

Der Antrag der Nebenklägerin L. L., ihr für das Revisionsverfahren Rechtsanwältin K. beizuordnen, ist gegenstandslos.

**Gründe**

Das Landgericht hat der Nebenklägerin mit Beschluss vom 25. September 2006 Rechtsanwältin K. als Beistand <sup>1</sup> beigeordnet. Die Beistandsbestellung nach § 397a Abs. 1 StPO wirkt über die jeweilige Instanz hinaus bis zum rechtskräftigen Abschluss des Verfahrens fort und erstreckt sich somit auch auf die Revisionsinstanz (vgl. BGH, Beschluss vom 6. November 2002 - 2 StR 390/02 - m.w.N.).